

24.07.2013

Presseerklärung

### **Bedeutung des Schießhausgeländes endlich anerkennen – Bebauung stoppen**

Die Bürgerinitiative „Rettet das Schießhausgelände jetzt!“ fordert wegen der bewiesenen Einzigartigkeit des Geländes, den Bebauungsplan in der beschlossenen Form zurückzuziehen und eine denkmalverträgliche Lösung anzustreben. Dies ist die zwingende Schlussfolgerung aus der wissenschaftlichen Tagung (TLZ berichtete am 16.07.2013). Die Fachleute aus ganz Deutschland vertieften und bestätigten die Einschätzung der BI zur Bedeutung des Geländes. Die Tagung wies dem Schießhaus und seiner Umgebung sogar europäischen Rang zu. Die Vorbilder, die einst in London und Paris standen, sind längst verschwunden. In Weimar aber steht ein denkmalgeschütztes Kleinod, welches nicht nur weit mehr Beachtung als bisher verdient, sondern dessen Schutz unbedingte Pflicht der Verantwortlichen in Weimar sein muss. Zur schützenswerten Anlage gehört die denkmalgeschützte Festwiese, deren Bebauung den Wirkungsraum des Gebäudes zerstört, das Schießhaus zum Hinterhof degradiert und die Nutzung des gesamten Geländes für kulturelle Zwecke unmöglich macht. Das muss verhindert werden.

Noch ist es nicht zu spät.

Ulrich Dryander (für die BI)

Direktkontakt: [dryanderweimar@versanet.de](mailto:dryanderweimar@versanet.de)